



Überblick

Land: Deutschland
Branche: Baugewerbe
Mitarbeiter: 550

Unternehmen

Die Pfeiderer EuroPoles GmbH & Co. KG ist einer der Marktführer in Europa im Bereich Masten und Türme für Kommunikation, Energie und Verkehr. Das Unternehmen hat Standorte in Deutschland und Europa; es expandiert nach Osteuropa, Afrika und Arabien. 2006 erwirtschaftete es 90 Millionen Euro.

Ausgangssituation

Die internationale Ausrichtung erfordert eine hohe Reisetätigkeit. Die Reiseanträge wurden per Hand erstellt, ausgedruckt, unterschrieben und per Hauspost an den Vorgesetzten geschickt. Das war aufwendig und zeitintensiv. Dieselben Daten mussten für die Reisekostenabrechnung erfasst werden.

Lösung

Zusammen mit der IPI GmbH führte Pfeiderer EuroPoles im Rahmen des Microsoft-TAP den Microsoft Office SharePoint Server 2007 ein.

Nutzen

Über die rein webbasierte Lösung wird der gesamte Workflow des Reise-Managements verwaltet. So spart das Unternehmen Zeit und Geld.

Thema: Portallösungen im Internet/Intranet

Geringer Verwaltungsaufwand und gesenkte Kosten durch elektronisches Travel-Management

„Das Travel-Management mit dem Microsoft Office SharePoint Server 2007 entlastet unsere Vertriebsmitarbeiter von Verwaltungsaufgaben. Sie können sich auf das operative Geschäft konzentrieren.“

Fritz Fückert, Geschäftsführer Pfeiderer EuroPoles GmbH & Co. KG

In Deutschland ist die Pfeiderer EuroPoles GmbH & Co. KG führender Hersteller von Masten und Türmen. Jetzt expandiert das Neumarkter Unternehmen ins Ausland. Für die Vertriebsmitarbeiter bedeutet das viele Reisen. Bislang mussten sie ihre Reiseanträge von Hand ausfüllen und per Hauspost versenden. Dieselben Daten hatten sie nach ihrer Reise in die Reisekostenabrechnung einzugeben. Das Prozedere war aufwendig und zeitintensiv. Das Unternehmen suchte ein effizientes Travel-Management, um seine Mitarbeiter zu entlasten. Zusammen mit dem Microsoft-Partner IPI GmbH führte es im Rahmen des Microsoft-TAP den Microsoft Office SharePoint Server 2007 ein. Er bietet für das elektronische Travel-Management viele Funktionen im Standard und unterstützt den Workflow. Die Mitarbeiter geben nur noch die individuellen Reisedaten in das elektronische Formular ein, ihre Stammdaten werden automatisch vom Datenbankserver übernommen und der Antrag an den Vorgesetzten zur Genehmigung weitergeleitet.



„Durch die bekannte Microsoft-Oberfläche haben wir einen geringen Schulungsaufwand.“

Manfred Jeckle, IT-Leiter,
Pfleiderer Eurocoles GmbH & Co. KG

Wenn im Winter abends live von der Vier-schanzentournee aus den deutschen Skiorten Oberstdorf und Garmisch-Partenkirchen im Fernsehen berichtet wird, setzen die Flutlichtanlagen von Pfleiderer Eurocoles das Ereignis ins rechte Licht. Das Produkt- und Dienstleistungsspektrum des Unternehmens reicht vom Drei-Meter-Lichtmast über 20 bis 50 Meter hohe Werbe-, Freileitungs- und Flutlichtmaste bis zum 100 Meter hohen Turm für die Kommunikation aus den Werkstoffen Stahl, Beton und Kunststoff. Neben seinen drei Standorten – dem Hauptsitz Neumarkt sowie Regensburg und Dinkelsbühl – unterhält das Unternehmen vier Projektbüros in Langen, Leipzig, Oldenburg und Rheinberg, die für eine kunden-nahe Betreuung sorgen, sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien und Polen. In Deutschland ist Pfleiderer Eurocoles bereits Marktführer. Mit rund 550 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen 2006 einen Umsatz von circa 90 Millionen Euro. „Unser Ziel ist es, Europas führender Hersteller von Mastsystemen zu werden und stärker nach Osteuropa, Afrika und Arabien zu expandieren“, erklärt Geschäftsführer Fritz Fückert.

Häufiges Reisen

Die internationale Ausrichtung und Präsenz von Pfleiderer Eurocoles erfordert häufige Reisen der Vertriebsmitarbeiter und Führungskräfte. „Bislang buchte jeder Mitarbeiter seine Reisen selbst“, berichtet Manfred Jeckle, IT-Leiter bei Pfleiderer Eurocoles. Dazu füllte er an seinem PC die Microsoft Word-Vorlage „Reisegenehmigung“ aus, druckte sie aus, unterschrieb sie und leitete sie mit der Hauspost an seinen Vorgesetzten zur Genehmigung weiter. Bei Flugreisen muss zusätzlich die Genehmigung der Geschäftsführung eingeholt werden. Auch die Personalabteilung erhielt per Hauspost eine Kopie, um die Arbeitsstunden außer Haus zu verbuchen. Per Hauspost ging der genehmigte Reiseantrag an den Mitarbeiter zurück, anschließend musste dieser ein Reisebüro anrufen, das für das Unterneh-

men die Reservierungen von Mietwagen und Flügen übernimmt. Das Reisebüro leitete die Anfrage an einen Mietwagenservice weiter oder buchte den Flug. Zur Bestätigung der Mietwagenbuchung musste zusätzlich ein Voucher ausgefüllt und an die Autovermietung gefaxt werden.

Nach der Reise ging das Prozedere von vorne los: Der Reisende füllte die Microsoft Excel-Vorlage „Reisekostenabrechnung“ nochmals an seinem PC mit allen Daten aus. Dieses Formular wurde zusammen mit den Originalbelegen wie der Tankquittung durch das Unternehmen gereicht, bis die Ausgaben zum Schluss im ERP-System verbucht wurden. „Es kam vor, dass nicht jeder Reisende alle notwendigen Formulare ausfüllte und das Sekretariat sich um die Vollständigkeit der Reiseunterlagen kümmern musste. Der ganze Ablauf via Hauspost dauerte sehr lange, manchmal ging ein Formular verloren“, beschreibt Jeckle die Ausgangslage. Ein umständlicher und zeitaufwendiger Prozess.

Weniger Bürokratie

Um seine reisenden Mitarbeiter von den administrativen Tätigkeiten zu entlasten, suchte Pfleiderer Eurocoles eine kostengünstige Lösung. Sie sollte die Prozesse so weit wie möglich elektronisch unterstützen und die sechs IT-Mitarbeiter nicht zusätzlich durch Schulungen oder Programmierarbeit belasten. Die Entscheidung für eine Microsoft-Lösung fiel schnell: „Wir setzen bereits den Microsoft Office SharePoint Portal Server 2003 für unsere Urlaubsanträge ein“, so Michael Schimek, Projektverantwortlicher Travel-Management bei Pfleiderer Eurocoles. „Der Microsoft Office SharePoint Server 2007 bietet etliche neue Funktionen, gerade was den Workflow betrifft, die wir ohne Programmieraufwand selbst konfigurieren können“, hebt Schimek hervor.

Gemeinsam mit seinem IT-Dienstleister und Microsoft-Partner IPI GmbH nahm

Technik im Überblick

Microsoft Office SharePoint Server 2007

Über den Microsoft Office SharePoint Server 2007 wird der gesamte Workflow des Reisemanagements verwaltet, von der Beantragung über die Genehmigung bis zur Reisekostenabrechnung und Ablage. Der Nutzer muss sich nach dem Single-Sign-on-Prinzip nur einmal anmelden. Mit den Workflow-Verwaltungstools werden die Daten erfasst und gesteuert.

Microsoft Office InfoPath 2007

Ein InfoPath-Formular wurde entwickelt, das über den Microsoft Office Forms Server 2007 auf dem Bildschirm der Nutzer dargestellt und ausgefüllt wird. Beim Öffnen des Formulars werden über einen Webservice die Stammdaten des Nutzers abgefragt und automatisch ins Formular eingefügt. Mit Office InfoPath 2007 können Formulare auch webbasiert zur Verfügung gestellt werden. Die Software muss nicht zwingend auf allen PCs installiert sein, ein Standard-Webbrowser reicht aus.

Microsoft Windows Server 2003

Der Microsoft Windows Server 2003 dient als Betriebssystem für den Microsoft Office SharePoint Server 2007 und den SQL Server 2000. Er stellt den mit dem Server verbundenen Arbeitsplatzrechnern über Netzwerkverbindungen die Reiseformulare und Daten zur Verfügung.

Microsoft SQL Server 2000

Der SQL Server dient als Datenbank-Backend für SharePoint Server 2007. Alle dort abgelegten Daten werden in den zentralen Datenbanken von SQL Server gespeichert.

Microsoft Exchange Server 2003

Der Microsoft Exchange Server 2003 Standard Edition fungiert als lokaler SMTP-Server von Pfeleiderer Europoles zum Weiterleiten der Reiseanträge.



Foto: Pfeleiderer Europoles

Pfeleiderer Europoles ist in Deutschland führender Hersteller von Masten und Türmen

Pfeleiderer Europoles Ende vergangenen Jahres am TAP (Technology Adoption Program) von Microsoft zur Einführung von Microsoft Office 2007 teil. Anfang 2006 erarbeitete das Unternehmen zusammen mit seinem IT-Dienstleister die Anforderungen an das elektronische Travel-Management und entwickelte einen Prototyp.

„Wir haben den Reiseantrag als elektronisches Formular – ein InfoPath-Dokument – in Anlehnung an das bestehende Word-Dokument entwickelt, das über die Forms Services im Microsoft Office SharePoint Server 2007 dargestellt und ausgefüllt wird“, erklärt Roland Klein, Geschäftsführer IPI GmbH, die technische Seite. Beim Öffnen des Formulars werden über einen Webservice die Stammdaten des aktuellen Benutzers wie Name, Abteilung, Kostenstelle und Vorgesetzter abgefragt und automatisch in das Formular eingefügt. Die Stammdaten werden aus der zentralen Mitarbeiterdatenbank geladen und im Formular sowie den Workflows verwendet. „Diese Datenbank basiert auf dem Microsoft SQL Server 2000. Wir hatten sie bereits angelegt, als wir den

Microsoft SharePoint Portal Server 2003 für die Urlaubsanträge einführen“, so Klein.

Das Prozedere ist jetzt sehr einfach: Nach einem Klick im Intranet auf der Startseite des Travel-Managements wird das Formular angezeigt. Das System erkennt den Nutzer durch die Single-Sign-on-Funktion des SharePoint Server, wenn er sich bereits in Windows angemeldet hat. Seine Stammdaten werden aus der Datenbank gezogen, er muss nur noch die variablen Reisedaten wie Datum und Uhrzeit der An- und Abreise eintragen, die Besuchsadresse und den Grund seiner Reise. Ein Klick auf „senden“, und der digitale Workflow wird in Gang gesetzt. Der Vorgesetzte erhält eine E-Mail, dass ihm ein neuer Antrag zur Genehmigung vorliegt.

Der Reiseantrag wird in der Datenbank gespeichert, den Status sieht der Antragsteller auf der SharePoint-Portalseite. Dort steht zum Beispiel „ist genehmigt“, oder „wartet auf Genehmigung durch den Vorgesetzten“. Bei seiner Rückkehr erfolgt die Abrechnung mit demselben Formular. Diesmal klickt der Reisende in die Zeile „Reisekostenabrech-

Weitere Informationen

Referenzkunde

Pfleiderer Euro poles GmbH & Co. KG
Ingolstädter Straße 51
92318 Neumarkt
Tel.: 09181 28-880
Fax: 09181 28-514
E-Mail: info@europoles.com
www.europoles.de

Microsoft-Partner

IPI GmbH
Innovativer Partner im Informationsmanagement
An der Brücke 4
91586 Lichtenau
Tel.: 09827 92787-0
Fax: 09827 92787-9000
www.ipi-gmbh.com
E-Mail: info@ipi-gmbh.com



Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH
Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0180 5 672330*
Fax: 0180 5 229554*
E-Mail: btob@microsoft.com
*0,12 Euro/Min., deutschlandweit
©2006 Microsoft Corporation.
All rights reserved.

Weitere Kundenreferenzen
finden Sie unter:
[www.microsoft.com/germany/
kundenreferenzen](http://www.microsoft.com/germany/kundenreferenzen)

nung“ und sieht in dem Formular sofort seine Reisedaten, die er bereits eingegeben hatte. Ein zweites Ausfüllen entfällt.

Digitaler Workflow

„Das Unternehmen hat jetzt ein Formularwesen, ohne dass erst eine spezielle Software auf den PCs der Mitarbeiter installiert werden musste“, erklärt Roland Klein. Die rein webbasierte Lösung kann – wie von Pfleiderer Euro poles gewünscht – an jedem Standort in Deutschland genutzt werden. Im August 2006 fand der erste Systemtest mit rund 30 Nutzern statt, seit Oktober 2006 ist die Lösung für alle im Einsatz. Das Mehrfachausfüllen wird vom System übernommen. Rückfragen entfallen, denn jeder Berechtigte kann den Status seines Antrags im System verfolgen. „Das hat die Druckkosten spürbar gesenkt, außerdem ist der Schulungsaufwand gering, denn die Microsoft-Oberfläche ist jedem bekannt“, betont der IT-Leiter Jeckle.

Das Travel-Management bietet künftig noch weitere Möglichkeiten: Müssen etwa zwei Vertriebsmitarbeiter zur selben Zeit an dasselbe Ziel mit dem Auto reisen, erkennt das System das an den genehmigten Reiseanträgen. So können Sie eine Fahrgemein-

schaft bilden. Auch über das Travel-Management hinaus ergeben sich durch den Microsoft Office SharePoint Server 2007 zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten des digitalen Workflows, etwa beim Meetingmanagement und der zentralen Verwaltung der Konferenzräume.

Die Resonanz der Vertriebsmitarbeiter auf die neue Lösung fällt positiv aus. „Das Travel-Management entlastet sie weitgehend von Verwaltungsarbeit, so dass sie sich auf das operative Geschäft konzentrieren können“, lobt auch Geschäftsführer Fritz Fückert. Er stellt eine überzeugende Rechnung auf: Seit Ende 2004 – als sich Pfleiderer Euro poles mit der Mastensparte von der Pfleiderer AG abspaltete und seitdem als eigenständiges Unternehmen agierte – zählte es bis zur Einführung des elektronischen Travel-Managements auf Basis von Microsoft Office SharePoint Server 2007 im Oktober 2006 rund 6000 Reisen. „Wir sparen eine Minute durch die Vermeidung von Doppelerfassungen, zwei Minuten beim Workflow und eine Minute durch nicht mehr notwendige Rückfragen. Das sind zusammen vier Minuten über die gesamte Prozesskette. Bei den bislang 6000 Reisen hätten wir so schon 400 Arbeitsstunden sparen können.“

Software und Services

- Microsoft Office SharePoint Server 2007
- Microsoft Office InfoPath 2007
- Microsoft SQL Server 2000
- Microsoft Exchange Server 2003
- Microsoft Windows Server 2003
- Visual Studio .NET 2005

Hardware

- HP Proliant DL380R04 PEX 3200

Partner

- IPI GmbH Innovativer Partner im Informationsmanagement